

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 19.07.2024
AZ.: IV/61.1 Latteier_ÖPNV

WP 20-25 SV 61/182

Beschlussvorlage

Maßnahme der Haushaltskonsolidierung - Abbildung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

öffentlich

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss

28.08.2024

Entscheidung

- Anlage 1 Anschreiben Beteiligung
- Anlage 2 Stellungnahme Stadt Solingen
- Anlage 3 Stellungnahme Rheinbahn
- Anlage 4 Stellungnahme Kreis ME

Beschlussvorschlag:

1. Die Informationen über die Maßnahme und die Ergebnisse der beigefügten Beteiligung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, in die Verkehrsträger zu bitten, die Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung als Maßnahme der Haushaltskonsolidierung möglichst zum Fahrplanwechsel zu Beginn des Jahres 2025 umzusetzen.

Erläuterungen und Begründungen:

Aufgrund der problematischen Haushaltslage der Stadt Hilden war es erforderlich, in allen Bereichen nach möglichen Einsparungspotentialen zu suchen. Im Zuge dessen wurde auch ein Vorschlag für den Bereich des ÖPNV gemacht, konkret für die Linie 783.

Die Bus-Linie 783 (Hilden-Dorotheenviertel - Solingen HBF) der Rheinbahn verbindet das Dorotheen-Viertel an der Horster Allee in Hilden-West mit dem Hauptbahnhof Solingen in Solingen-Ohligs. Der Linienweg verläuft dabei durch das Gewerbe-/Industriegebiet Hilden-West (Niedenstraße-Im Hülsenfeld-Otto-Hahn-Straße), bindet den Bahnhof Hilden an, führt weiter über die Berliner Straße zur Gabelung und von dort aus über die Walder Straße in Richtung Solingen. Die Bus-Linie 783 verkehrt derzeit in dem Abschnitt zwischen der Haltestelle Gabelung in Hilden und der Haltestelle Solingen HBF parallel zur der Bus-Linie 782 Solingen HBF - Hilden - Düsseldorf Heinrich-Heine-Allee.

Durch einen kompletten Verzicht auf diesen Parallelverkehr durch die Kappung der Linie 783 im Bereich der Haltestelle Gabelung in Hilden wird ein erheblicher Einsparungsertrag für Hilden im Bereich der Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR-Umlage) erwartet. Wenn die Maßnahme zum Fahrplanwechsel zu Beginn des Jahres 2025 umgesetzt wird, kann die Einsparung somit im Jahr 2027 etatisiert werden. Dieser Betrag wurde zunächst spekulativ auf ca. 80.000 € ab dem Jahr 2027 berechnet. Spekulativ deshalb, da z. B. inflationär bedingte Preissteigerungen nur angenommen werden können. Der tatsächliche Wert der Einsparung steht zudem erst bei Vorlage der Schlussrechnung seitens des VRR fest, welche der Stadt Hilden jeweils erst ca. 2 Jahre später zugeht und auf einer genauen, fahrtenscharfen Abrechnung basiert. Bei Verzicht auf den Parallelverkehr blieben die Erschließung des Gewerbegebietes Hilden-West, der Hauptwohnstandorte im Hildener Westen sowie der Senioren- und Pflegeeinrichtungen an der Horster Allee weiter erhalten. Für Fahrgäste von und nach Solingen wäre allerdings ein Umstieg an der Haltestelle Gabelung erforderlich.

Da der Stadtverwaltung bewusst ist, dass eine solche Maßnahme nur in Abstimmung mit den weiteren Betroffenen, also der Stadt Solingen, dem Kreis Mettmann und der Rheinbahn, umgesetzt werden kann, erfolgte am 19.06.2024 eine Bitte um Stellungnahme zum Vorschlag mittels beigefügtem Anschreiben (siehe **Anlage 1**).

Die Stadt Solingen widerspricht in ihrer Stellungnahme vom 22.07.2024 (siehe **Anlage 2**) dem Vorschlag, die Bedienung des Linienabschnitts der Linie 783 zwischen der Haltestelle Hilden Gabelung und Solingen Hbf, vollständig einzustellen. Als Gründe nennt sie die Verschlechterung der ÖPNV-Anbindung von Bereichen und Einrichtungen in Hilden sowie in Solingen. Darüber hinaus gibt sie die wichtige Funktion im interkommunalen Schülerverkehr zu den weiterführenden Schulen in Solingen-Wald an, die die Linie erfülle. Sie gibt außerdem zu bedenken, dass die im Nahverkehrsplan der Stadt Solingen definierten Bedienstandards im ÖPNV für das Ohligser Unterland unterschritten würden. Mit weiterem Verweis auf den Nahverkehrsplan gibt die Stadt an, dass die hierin vorgesehene Neustrukturierung der Erschließung im Stadtzentrum Ohligs nicht mehr möglich wäre und eine Überarbeitung ihres Nahverkehrsplans nach sich ziehen würde. Von der vorge-

sehenen Kappung der Linie würde eine verheerende Signalwirkung für die angestrebte und benötigte Verkehrswende ausgehen. Es wird daher angeregt, unter Berücksichtigung der Fahrgastzahlen, Takte und Bedienzeiten flächendeckend zu prüfen sowie die durch den Aufgabenträger beim beauftragten ÖSPV Unternehmen beauftragten Qualitäten zu überprüfen, um möglicherweise ein alternatives Einsparpotential zu generieren.

Die Rheinbahn sieht den Vorschlag ebenfalls kritisch. Sie gibt in ihrer Stellungnahme mit Datum vom 10.07.2024 (siehe **Anlage 3**) an, dass sich bei einer Teileinstellung der Linie 783 eine Minderleistung von ca. 110.000 km/a ergeben würde, wovon ca. 60.000 km/a auf die Stadt Hilden entfielen. Betrieblich sei wahrscheinlich, dass hierdurch ein Fahrzeug frei würde. Da derzeit an der Haltestelle „Gabelung“ für die Busse keine Möglichkeit vorhanden sei, für Pausenzeiten stehen zu bleiben, müssten Fahrzeuge sofort nach Ankunft wieder zurück zur Haltestelle „Dorotheen-Viertel“ fahren. In diesem Fall würde sich die Fahrplanlage der Fahrten ändern und die bestehenden Anschlüsse von der Linie 784 aus D-Benrath in Richtung Dorotheen-Viertel könnten nicht mehr gewährleistet werden. Um lange Wartezeiten als Folge hiervon zu vermeiden, müsste eine Pausenposition für den Bus im Bereich der Haltestelle „Gabelung“ seitens der Stadt Hilden geschaffen werden. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei einer Einstellung der Linie 783 die Erschließung des Hildener Ostens und Solingen-Ohligs nur über die Linie 782 über Hilden Süd S erfolgt und dies eine Fahrtzeitverlängerung von 5 Minuten zwischen dem Hildener Osten und dem Hildener Zentrum bedeuten würde. Für die Linie 782 könnte es außerdem zu Spitzenstunden zu Überlastungen und zur Notwendigkeit des Einsatzes von E-Wagen kommen. Hieraus würden sich entsprechende Folgekosten für die Rheinbahn für die Anschaffung und den Betrieb von Fahrzeugen ergeben. Für die übrigen Zeiten wäre für die Linie 782 mit einem starken Verlust an Komfort und Attraktivität aufgrund hoher Auslastung auszugehen. Zur Beurteilung von alternativen Einsparpotentialen im Hildener ÖPNV würde die Rheinbahn gerne zur Verfügung stehen.

Der Kreis Mettmann gibt in seiner Stellungnahme vom 24.07.2024 (siehe **Anlage 4**) an, dass der Vorschlag zwar nachvollziehbar sei, aber die gemeinsamen Bemühungen von Stadt und Kreis zur Hinwirkung auf die Mobilitätswende konterkarieren würde. Der Kreis führt die anhand der hohen Fahrgastzahlen zu erkennende Bedeutsamkeit der Linie und das Erfordernis einer dichten ÖPNV-Verbindung in dem betroffenen Abschnitt an. Mit der Abbindung der Linie würden Kapazitäten, Komfort und dichte Taktung zwischen Hilden und Solingen aufgegeben, was zu einem Rückgang der ÖPNV-Nutzung insgesamt führen könnte. Es wird auf die Aussage der Rheinbahn zu nötigen und erfahrungsgemäß kostenintensiven Einsatzfahrten, insbesondere im Schülerverkehr, verwiesen. Auch der Wegfall der Umstiegsbeziehungen zwischen den Linien 784 und 783 (vom Dorotheenviertel in Richtung D-Benrath) wird genannt, zusammen mit dem Verweis auf die dann notwendige Errichtung einer Pausenstelle im Bereich der Haltestelle „Gabelung“. Die Befürchtungen der Stadt Solingen, dass mit Kürzung der Linie 783 die Ziele des Solinger Nahverkehrsplans nur mit erhöhtem Aufwand zu erreichen seien, werden ebenfalls vom Kreis aufgegriffen. Seitens des Kreises wird daher gebeten, den Einsparungsvorschlag zu überdenken und alternative Einsparmöglichkeiten zu suchen und zu prüfen. Sollte an der Kürzung der Linie festgehalten werden, wäre dem Kreis sehr an einer Perspektive für die mittelfristige Wiederaufnahme der Verkehre auf dem Anschnitt der Linie 783 gelegen.

Die Einwände der Beteiligten sind zwar nachvollziehbar, dennoch werden seitens der Stadtverwaltung derzeit keine alternativen Möglichkeiten gesehen, ohne einen wesentlich höheren Qualitätsverlust bei der ÖPNV-Erschließung Einsparungen an anderen Stellen in der entsprechenden Höhe zu erreichen. Durch die Linie 782 bleibt auch im Hildener Osten ein 20 Minuten-Takt erhalten, der VRR-weit als sehr gute Erschließung zu bewerten ist. Zum Einwand bezüglich der notwendigen Einrichtung einer Pausenstelle wird ausgeführt, dass hierfür prinzipiell Möglichkeiten im Bereich zwischen der Bushaltestelle Gabelung und Krankenhaus an der Walder Straße gesehen wird und eine Umsetzung im nächsten Schritt geprüft werden kann. Die notwendige Toilettenanlage ist im Rheinbahn-Pavillon an der der Bushaltestelle Gabelung vorhanden.

Der Einsparungsvorschlag der Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung leistet einen

deutlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Trotz der deutlichen Einwände der Beteiligten wird seitens der Verwaltung ein Verzicht auf den Parallelverkehr und ein eventueller Umstieg in weiterführende Linien im Bereich Gabelung hinsichtlich des durch den Parallelverkehrs mit der Buslinie 782 geringen Qualitätsverlustes für zumutbar gehalten und somit als Maßnahme der Haushaltskonsolidierung empfohlen.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Der ÖPNV leistet einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende und zum Klimaschutz. Insofern können Einsparungen in diesem Bereich auch zu negativen Auswirkungen auf die Klimarelevanz führen, die sich aber durch den Parallelverkehr der Buslinie 782 im Rahmen halten.

Inklusionsrelevanz:

Für Menschen, die bei ihren täglichen Wegen auf den ÖPNV angewiesen sind, weil sie z. B. nicht über ein eigenes Kraftfahrzeug verfügen, kann ein schlechteres Angebot problematisch sein. Insofern können Einsparungen im Bereich ÖPNV zu negativen Auswirkungen auf die Inklusionsrelevanz führen, die sich aber durch den Parallelverkehr der Buslinie 782 im Rahmen halten.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	120104	Verkehrsentwicklungsplanung		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	X (hier ankreuzen)

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan 2024 veranschlagt:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Kostenträger	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2027	1291040010	531310	Umlage VRR	3.091.200

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2027	1291040010	531310	Umlage VRR	3.011.200
2028	1291040010	531310	Umlage VRR	3.100.000

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Gesehen: Widersprecher

Stadtverwaltung Hilden . Postfach 100880 . 40708 Hilden

**Planungs- und
Vermessungsamt**

Am Rathaus 1, 40721 Hilden

Datum 19.06.2024
Ansprechp. Lutz Groll
Zimmer 435
Telefon 02103/72-1416
Fax 02103/72-622
E-Mail lutz.groll@hilden.de
Aktenzeichen IV/61.1_ÖPNV

Öffnungszeiten
Mo und Fr 8 - 12 Uhr
Di und Mi 8 - 16 Uhr
Do 8 - 18 Uhr

Buslinien 781, 783, 784
Haltestelle Am Rathaus

**Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025 der Stadt Hilden:
hier: Abbildung der Linie 783 Hilden-Dorotheenviertel - Solingen, HBF an der Haltestelle
Gabelung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der problematischen Haushaltslage der Stadt Hilden ist es erforderlich, in allen Bereichen nach Einsparungsmöglichkeiten zu suchen. Im Zuge dieses durchaus schmerzhaften Prozesses wurde auch folgender Vorschlag ausgearbeitet:

Die Bus-Linie 783 Hilden-Dorotheenviertel - Solingen HBF verkehrt derzeit in dem Abschnitt zwischen der Haltestelle Gabelung in Hilden und der Haltestelle Solingen HBF parallel zur der Bus-Linie 782 Solingen HBF - Hilden - Düsseldorf H.Heine-Allee.

Durch einen kompletten Verzicht auf diesen Parallelverkehr durch die Kappung der Linie 783 in Bereich der Haltestelle Gabelung in Hilden wird ein erheblicher Einsparungsertrag für Hilden im Bereich der Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR-Umlage) erwartet.

Gleichzeitig bleiben die Erschließung des Gewerbegebietes Hilden-West, der Hauptwohnstandorte im Hildener Westen sowie der Senioren- und Pflegeeinrichtungen an der Horster Allee erhalten; ein eventueller Umstieg in weiterführende Linien im Bereich Gabelung wird für zumutbar gehalten. Allerdings sind Einsparungen im Bereich des ÖPNV kontraproduktiv in Bezug auf die Themenbereiche Klimaschutz und Mobilitätswende.

Der Stadt Hilden ist bewusst, dass eine solche Maßnahme nur in Abstimmung mit den weiteren Betroffenen, also der Stadt Solingen, dem Kreis Mettmann und der Rheinbahn, umgesetzt werden kann.



Hilden

- 2 -

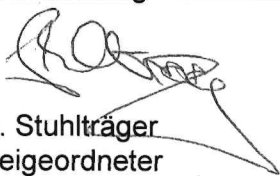
Ich möchte Sie daher bitten, mir bis zum 26.Juli 2024 Ihre Position zu dem oben erläuterten Maßnahmenvorschlag mitzuteilen.

Anschließend beabsichtige ich das Thema unter Einbeziehung Ihrer Stellungnahmen meinen politischen Gremien vorzulegen mit dem Ziel, eine Umsetzung ab dem Jahr 2025 (der konkrete Fahrplanwechsel ist dabei noch offen) zu erreichen.

Mit bestem Dank für Ihre Benütungen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



P. Stuhlträger
Beigeordneter

Klingenstein Solingen · Der Oberbürgermeister · 61 · 42601 Solingen

Stadtverwaltung Hilden

Planungs- und Vermessungsamt

Herr Groll

Am Rathaus 1

40721 Hilden

- vorab per E-Mail -

Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege

Mobilität, ÖPNV, generelle Planung

Gebäude Walter-Scheel-Platz 1
Zimmer 2.024

Fon 0212 290 - 0
Durchwahl 0212 290 - 4492
Fax 0212 290 - 744410

Es berät Sie Herr Brinks
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail j.brinks@solingen.de

Ihr Schreiben

Vom 19.06.2024

Mein Zeichen

61-3

Datum

22.07.2024

Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025 der Stadt Hilden: Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung

Sehr geehrter Herr Groll,

in Ihrem Schreiben vom 19.06.2024 informieren Sie mich über die Pläne der Stadt Hilden, aufgrund von Einsparnotwendigkeiten, den Linienverlauf der Omnibuslinie 783 Hilden-Dorotheenviertel-Solingen Hbf. einzukürzen. Durch einen kompletten Verzicht auf die Bedienung des Streckenabschnittes zwischen Haltestelle „Gabelung“ und Solingen Hbf. soll ein Einsparungsertrag für Hilden im Bereich der Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr generiert werden. Zu diesem Vorschlag lasse ich Ihnen gerne meine Position zukommen.

Die Notwendigkeit aufgrund einer problematischen Haushaltslage Einsparungspotential jeglicher Art zu überprüfen, ist grundsätzlich nachvollziehbar. Dem Vorschlag, die Bedienung des Linienabschnitts der Omnibuslinie 783 zwischen der Haltestelle Hilden „Gabelung“ und Solingen Hbf. vollständig ein zu stellen möchte ich hingegen widersprechen.

Eine grundsätzliche Erschließung des Gewerbegebiets Hilden, der Hauptwohnstandorte im Hildener Westen, der Senioren- und Pflegeeinrichtungen an der Horster Allee, sowie der Ohligser Unterlandes inklusive des SPNV-Haltepunktes Solingen „Vogelpark“ bleibt, wie von Ihnen erläutert, durch die Linien 782 und 792 weiterhin gegeben. Durch die Kappung der Linie 783 ab der Haltestelle Hilden „Gabelung“ verschlechtert sich jedoch die ÖPNV-Anbindung der angesprochenen Gebiete und Einrichtungen erheblich. Die Linie erfüllt außerdem auch im interkommunalen Schülerverkehr zu den



Klingenstein Solingen · Der Oberbürgermeister · Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege
Postanschrift: Postfach 10 01 65 · 42601 Solingen · Lieferanschrift: Cronenberger Straße 59/61 · 42651 Solingen

Zahlung erbeten auf das Konto der Stadtkasse SG:
Stadt-Sparkasse SG · BIC SOLSDE33XXX · IBAN DE85 3425 0000 0000 0027 66

Buslinien: 681 – 684, 686, 690, 692, 693, 695 bis Haltestelle Rathaus · CE64 bis Haltestelle Potsdamer Straße
Web: www.solingen.de



weiterführenden Schulen in Solingen-Wald eine wichtige Funktion. Hier müssten ggf. Ersatzverkehre eingerichtet werden.

Das Ohligser Unterland ist laut Nahverkehrsplan der Stadt Solingen der Raumkategorie I „Gebiet mit hoher bis sehr hoher Nutzungsdichte“ >3000 EW/km² zuzuordnen. Die Anforderungen an die Bedienungshäufigkeiten, im von einer Kürzung der Linie 783 betroffenen Linienabschnitt auf Solinger Gebiet, werden aktuell weitestgehend erfüllt. Eine Kappung der Linie 783, wie vorgeschlagen, hätte erhebliche Auswirkungen auf die Bedienungsqualität zur Hauptverkehrszeit Montag bis Freitag sowie in der Nebenverkehrszeit an Samstagen und würde zu einer Unterschreitung der im Nahverkehrsplan definierten Bedienstandards für dieses Gebiet mit hoher Einwohnerdichte führen.

Der Solinger Nahverkehrsplan sieht darüber hinaus eine Neustrukturierung der Erschließung im Stadtzentrum Ohligs („Ohligser Cityring“) vor. Ein vollständiger Verzicht auf den Linienabschnitt der 783 zwischen Hilden „Gabelung“ und Solingen Hbf. würde eine Umsetzung des vorgesehenen Erschließungskonzeptes unmöglich machen und eine Überarbeitung der Nahverkehrsplanmaßnahme nach sich ziehen.

Unabhängig von den verkehrlichen Auswirkungen entfaltet die Kappung eines gesamten Linienabschnitts aus Sicht der Stadt Solingen eine verheerende Signalwirkung vor allem vor dem Hintergrund einer angestrebten und benötigten Verkehrswende. Es ist nicht nachvollziehbar, wie die Entscheidung für diese Maßnahme angesichts der verhältnismäßig hohen Fahrgastzahlen getroffen wurde.

Ich möchte anregen, unter Berücksichtigung der Fahrgastzahlen die flächendeckende Prüfung der Takte und Bedienzeiten sowie der durch den Aufgabenträger beim beauftragten ÖSPV Unternehmen beauftragten Qualitäten zu überprüfen, um möglicherweise dennoch ein benötigtes Einsparpotential zu generieren.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass die Stadt Solingen in den vergangenen Jahren die im Rahmend es Verbundetats benötigten Finanzierungsbeträge des ÖSPV-Unternehmens Rheinbahn AG, welche zur Durchführung der Busleistung der Linien 782, 783, 791, 792 und der Linie „E“ benötigt wurden, vollständig zugesichert und finanziert hat und auch zukünftig dazu bereit ist.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.


Büdde
(Beigeordneter)

Telefon +49. 211.582-01
Fax +49. 211. 582-19 66

rheinbahn@rheinbahn.de
rheinbahn.de
facebook.com/rheinbahn

Rheinbahn AG
Hauptverwaltung
Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Postfach 104263
D-40033 Düsseldorf

Stadtverwaltung Hilden
Planungs- und Vermessungsamt
Postfach 100880
40708 Hilden

Ansprechpartner **Herr Eichhorn**
Abteilung **T 101.100**
Zimmer **1.3.14**
Telefon **02 11 582-3825**
Fax
E-Mail **max.eichhorn@rheinbahn.de**

Ihr Zeichen
IV/61.1_ÖPNV

Unser Zeichen
T 101.100

Ihre Nachricht vom
19.06.2024

Datum
10.07.2024

Annette Grabbe
Sprecherin des Vorstands,
Arbeitsdirektorin und
Finanzvorständin

Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025 der Stadt Hilden – Abbildung der Linie 783 – Stellungnahme der Rheinbahn AG

Michael Richarz
Vorstand
Technik und Betrieb

Andreas Hartnigk
Vorsitzender
des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

Amtsgericht Düsseldorf
HRB 562

in Ihrem Schreiben vom 19.06.2024 teilen Sie mit, im Rahmen der Konsolidierung des Haushalts für 2025 nach Einsparpotentialen zu suchen. Hierzu wird vorgeschlagen, die Linie 783 auf den Teillinienabschnitt zwischen den Haltestellen „Hilden, Gabelung“ und „Hilden, Dorotheen-Viertel“ zu verkürzen. Die Linie 783 würde demzufolge zwischen den Haltestellen „Hilden, Gabelung“ und „Solingen Hbf“ eingestellt werden.

Ust.-Id.Nr.
DE 119270557

Steuernummer
133/5864/1770

Hierzu nimmt die Rheinbahn AG als Betreiberin der Linie folgendermaßen Stellung:

Deutsche Kreditbank
IBAN
DE11 2030 0000 0002 0765 11
BIC BYLADEM1001

Durch die Teileinstellung der Linie 783 würde sich insgesamt eine Minderleistung von ca. 110.000 km/a ergeben. Davon entfielen ca. 60.000 km/a auf die Stadt Hilden und ca. 50.000 km/a auf die Stadt Solingen. Betrieblich ist es wahrscheinlich, dass durch die Angebotsverringerung ein Fahrzeug frei würde.



An der angedachten neuen Endstelle „Hilden, Gabelung“ besteht für unsere Fahrzeuge keine Möglichkeit, die Pause zu verbringen bzw. länger zu stehen, da die bestehende Haltestelle durch weitere Buslinien stark ausgelastet ist. Dementsprechend müssten die mittels einer Blockumfahrung wendenden Fahrzeuge sofort nach Ankunft wieder zurück zur Haltestelle „Dorotheen-Viertel“ fahren. Durch diese Zwänge ändert sich in Fahrtrichtung „Dorotheen-Viertel“ die Fahrplanlage der Fahrten. Dies würde dazu führen, dass die heute bestehenden Anschlüsse von der Linie 784 aus Düsseldorf-Benrath in Richtung Dorotheen-Viertel nicht mehr gewährleistet werden können. Lange Wartezeiten für Fahrgäste an der Haltestelle „Horster Allee“ wären die Folge. Diese Anschlüsse sind erst

Mit Bus und Bahn zur Hauptverwaltung:

U-Bahn U75 und U77, ④ Lierenfeld Betriebshof*, Bus 734, ④ Lierenfelder Straße, Bus 736, ④ Langenberger Straße*

*Von ④ Lierenfeld Betriebshof und ④ Langenberger Straße ca. sechs Min. Fußweg zur Hauptverwaltung

kürzlich auf Wunsch von Haus Horst geschaffen worden und sind essentiell für die Erreichbarkeit der Mitarbeitenden von Haus Horst. Durch eine Schaffung einer Pausenposition im Bereich der Haltestelle „Hilden, Gabelung“ könnte der Anschluss weiterhin ermöglicht werden. Dies setzt jedoch Investitionen in die Infrastruktur voraus, die durch die Stadt Hilden vorzunehmen wären.

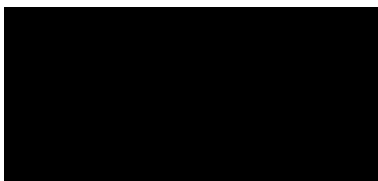
Im entfallenden Abschnitt verkehrt parallel die Linie 782, die weiterhin eine Anbindung des Hildener Ostens sicherstellt. Da die Linie 782 jedoch zusätzlich über Hilden Süd S verkehrt, bedeutet eine Einstellung der Linie 783 neben dem Entfall der Hälfte aller Fahrten darüber hinaus eine Fahrzeitverlängerung von fünf Minuten zwischen dem Hildener Osten und dem Hildener Zentrum. Für die Relation zwischen den Haltestellen „Heidekrug“ und „Gabelung“ entspricht dies einer Verdoppelung der Fahrzeit.

Die Linie 783 ist auf dem entfallenden Abschnitt mit ca. 1.300 Fahrgästen/ Tag gut ausgelastet. Zu Spitzenstunden würde es bei Entfall der Linie 783 insbesondere im Schülerverkehr zu einer Überlastung der verbleibenden Linie 782 kommen, sodass eine Verstärkung mit E-Wagen erforderlich wäre. Dies könnte dazu führen, dass in der Spitzenstunde ein höherer Fahrzeugbedarf entsteht, als dies heute der Fall ist. Hieraus würden bei der Rheinbahn AG entsprechende Folgekosten für Anschaffung und Betrieb der entsprechenden Fahrzeuge resultieren.

Auch abseits der Spitzenstunde wäre abzusehen, dass auf den verbleibenden Fahrten der Linie 782 die Sitzplatzanzahl nicht für alle Fahrgäste ausreichen würde. Dementsprechend würde es zu einem starken Verlust an Komfort und Attraktivität im ÖPNV zwischen Hilden und Solingen kommen.

Aus dem genannten Grund bewertet die Rheinbahn AG eine Teileinstellung der Linie 783 äußerst kritisch. Gerne stehen wir für weiterführende Gespräche zur Verfügung, auch zur Beurteilung von alternativen Einsparpotentialen im Hildener ÖPNV.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinbahn AG



Tim Baumken

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann
Der Landrat

Stadt Hilden
Technischer Beigeordneter
Peter Stuhlträger
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Ihr Schreiben IV/61.1_ÖPNV
Aktenzeichen 61-StM
Datum 24.07.2024

Auskunft erteilt Dominik Odendahl
Zimmer 3.126
Tel. 02104 99-2818

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Fax 02104 99-
E-Mail dominik.odendahl@kreis-mettmann.de

Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025 der Stadt Hilden:

Hier: Abbindung der Linie 783 Hilden-Dorotheenviertel – Solingen, HBF an der Haltestelle Gabelung – Stellungnahme des Kreises Mettmann als zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger

Sehr geehrter Herr Stuhlträger,

mit Schreiben vom 19.06.2024 informierten Sie mich über die problematische Haushaltslage der Stadt Hilden und das damit verbundene Erfordernis von Einsparungen. Sie schlugen vor, die Buslinie 783 künftig vom Dorotheenviertel kommend nicht mehr nach Solingen verkehren, sondern bereits an der Haltestelle „Gabelung“ enden zu lassen, und bitten um Stellungnahme des Kreises Mettmann als zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger.

Ihr Vorschlag, eine stark nachgefragte, regionalbedeutsame Buslinie einzukürzen, ist aus finanzieller Sicht zwar nachvollziehbar, würde aber die gemeinsamen Bemühungen von Stadt und Kreis zur Hinwirkung auf eine Mobilitätswende konterkarieren. Zwar führen Sie aus, dass in dem betroffenen Abschnitt parallel die Linie 782 verkehrt, jedoch zeugen die, trotz der Parallelverkehre der Linien S1 und 782, hohen Fahrgastzahlen auf der Linie 783 von der Bedeutsamkeit und dem Erfordernis einer dichten ÖPNV-Bedienung in diesem Korridor. Mit der erwogenen Abbindung der Linie 783 würden nicht nur Kapazitäten und damit Komfort, sondern auch eine dichte Taktung auf den Buslinien zwischen Hilden und Solingen aufgegeben, was zu einem Rückgang der ÖPNV-Nutzung insgesamt führen könnte.

Die Rheinbahn AG äußerte sich bereits insofern kritisch, als dass insbesondere im Schülerverkehr dann ergänzende Einsatzfahrten nötig wären, um die wegfallenden Kapazitäten der Linie 783 aufzufangen. Solche Einzelfahrten in Hauptverkehrszeiten verursachen bei den Verkehrsunternehm-

...

Dienstgebäude
Goethestraße 23
40822 Mettmann

Homepage
www.kreis-mettmann.de

Telefon (Zentrale)
02104 99-0

Fax (Zentrale)
02104 99-4444

E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
08:30 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt
07:30 bis 12:00 Uhr und
Do. von 14:00 bis 17:30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD
Postbank Essen
IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

men erfahrungsgemäß besonders hohe Kosten. Auch verweist die Rheinbahn AG auf den drohenden Wegfall der Umstiegsbeziehung zwischen den Linien 784 und 783 (vom Dorotheenviertel in Richtung Düsseldorf-Benrath). Sollte dieser Umstieg weiterhin gewünscht sein, wäre die Errichtung einer Pausenhaltestelle in der Nähe der Haltestelle „Gabelung“ notwendig.

Die Stadt Solingen befürchtet, dass mit Kürzung der Linie 783 die Ziele des Solinger Nahverkehrsplans zur Neuordnung des Busverkehrs in Solingen-Ohligs nur mit erhöhtem Aufwand erreicht werden könnten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, den Einsparungsvorschlag zu überdenken. Gerne ist die Kreisverwaltung bereit, gemeinsam mit der Rheinbahn und ihrer Stadtverwaltung alternative Einsparmöglichkeiten zu suchen und anschließend zu prüfen. Sollten Sie an der Kürzung der Linie 783 festhalten wollen, wäre dem Kreis Mettmann sehr an einer Perspektive für die mittelfristige Wiederaufnahme der Verkehre auf dem betroffenen Linienabschnitt der Linie 783 gelegen.

Sollten Ihrerseits Rückfragen bestehen, können Sie sich gern an Herrn Beckmann oder Herrn Odendahl (Planungsamt, Stabsstelle Mobilität, Tel. 02104/99-2822 bzw. -2818) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Dr. Ropp

Technischer Dezernent

Maßnahme der Haushaltskonsolidierung; Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung

STEA

28.08.2024

Öffentlich

Auswirkungen

finanziell:

ja

organisatorisch:

nein

Beschlussvorschlag:

1. Die Informationen über die Maßnahme und die Ergebnisse der beigefügten Beteiligung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung als Maßnahme der Haushaltskonsolidierung.

Erläuterungen und Begründungen:

Aufgrund der problematischen Haushaltslage der Stadt Hilden war es erforderlich, in allen Bereichen nach möglichen Einsparungspotentialen zu suchen. Im Zuge dessen wurde auch ein Vorschlag für den Bereich des ÖPNV gemacht, konkret für die Linie 783.

Die Bus-Linie 783 (Hilden-Dorotheenviertel - Solingen HBF) der Rheinbahn verbindet das Dorotheen-Viertel an der Horster Allee in Hilden-West mit dem Hauptbahnhof Solingen in Solingen-Ohligs. Der Linienweg verläuft dabei durch das Gewerbe-/Industriegebiet Hilden-West (Niedenstraße-Im Hülsenfeld-Otto-Hahn-Straße), bindet den Bahnhof Hilden an, führt weiter über die Berliner Straße zur Gabelung und von dort aus über die Walder Straße in Richtung Solingen.

Die Bus-Linie 783 verkehrt derzeit in dem Abschnitt zwischen der Haltestelle Gabelung in Hilden und der Haltestelle Solingen HBF parallel zur der Bus-Linie 782 Solingen HBF - Hilden - Düsseldorf H. Heine-Allee.

Durch einen kompletten Verzicht auf diesen Parallelverkehr durch die Kappung der Linie 783 im Bereich der Haltestelle Gabelung in Hilden wird ein erheblicher Einsparungsertrag für Hilden im Bereich der Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR-Umlage) erwartet. Dieser Betrag wurde zunächst spekulativ auf ca. 80.000 € ab dem Jahr 2027 berechnet. Spekulativ deshalb, da z. B. inflationär bedingte Preissteigerungen nur angenommen werden können. Der tatsächliche Wert der Einsparung steht zudem erst bei Vorlage der Schlussrechnung seitens des VRR fest, welche der Stadt Hilden jeweils erst ca. 2 Jahre später zugeht und auf einer genauen, fahrtenscharfen Abrechnung basiert.

Bei Verzicht auf den Parallelverkehr blieben die Erschließung des Gewerbegebietes Hilden-West, der Hauptwohnstandorte im Hildener Westen sowie der Senioren- und Pflegeeinrichtungen an der Horster Allee weiter erhalten. Für Fahrgäste von und nach Solingen wäre allerdings ein Umstieg an der Haltestelle Gabelung erforderlich.

Da der Stadt Hilden ist bewusst ist, dass eine solche Maßnahme nur in Abstimmung mit den weiteren Betroffenen, also der Stadt Solingen, dem Kreis Mettmann und der Rheinbahn, umgesetzt werden kann, erfolgte am 19.06.2024 eine Aufforderung zur Beteiligung mittels beigefügtem Anschreiben (siehe **Anlage 1**).

Die Stadt Solingen widerspricht in ihrer Stellungnahme vom 22.07.2024 (siehe **Anlage 2**) dem Vorschlag, die Bedienung des Linienabschnitts der Linie 783 zwischen der Haltestelle Hilden Gabelung und Solingen Hbf, vollständig einzustellen. Als Gründe nennt sie die Verschlechterung der ÖPNV-Anbindung von Bereichen und Einrichtungen in Hilden sowie in Solingen. Darüber hinaus gibt sie die wichtige Funktion im interkommunalen Schülerverkehr zu den weiterführenden Schulen in Solingen-Wald an, die die Linie erfülle. Sie gibt außerdem zu bedenken, dass die im Nahverkehrsplan der Stadt Solingen definierten Bedienstandards im ÖPNV für das Ohligser Unterland unterschritten würden. Mit weiterem Verweis auf den Nahverkehrsplan gibt die Stadt an, dass die hierin vorgesehene Neustrukturierung der Erschließung im Stadtzentrum Ohligs nicht mehr möglich wäre und eine Überarbeitung des Nahverkehrsplans nach sich ziehen würde. Von der vorgesehenen Kappung der Linie würde eine verheerende Signalwirkung für die angestrebte und benötigte Verkehrswende ausgehen. Es wird daher angeregt, unter Berücksichtigung der Fahrgastzahlen, Takte und Bedienzeiten flächendeckend zu prüfen sowie die durch den Aufgabenträger beim beauftragten ÖSPV Unternehmen beauftragten Qualitäten zu überprüfen, um möglicherweise dennoch ein benötigtes Einsparpotential zu generieren.

Die Rheinbahn sieht den Vorschlag äußerst kritisch. Sie gibt in ihrer Stellungnahme mit Datum vom 10.07.2024 (siehe **Anlage 3**) an, dass sich bei einer Teileinstellung der Linie 783 eine Minderleistung von ca. 110.000 km/a ergeben würde, wovon ca. 60.000 km/a auf die Stadt Hilden entfielen. Betrieblich sei wahrscheinlich, dass hierdurch ein Fahrzeug frei würde. Da derzeit an der Haltestelle „Gabelung“ für die Busse keine Möglichkeit vorhanden sei, für Pausenzeiten stehen zu bleiben, müssten Fahrzeuge sofort nach Ankunft wieder zurück zur Haltestelle „Dorotheen-Viertel“ fahren. Die Fahrplanlage der Fahrten würde sich ändern und die bestehenden Anschlüsse von der Linie 784 aus D-Benrath in Richtung Dorotheen-Viertel könnten nicht mehr gewährleistet werden. Um lange Wartezeiten als Folge hiervon zu vermeiden, müsste eine Pausenposition im Bereich der Haltestelle „Gabelung“ seitens der Stadt Hilden geschaffen werden. Investition in die Infrastruktur würden hierfür vorausgesetzt. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Einstellung der Linie 783 auch einen Entfall der Hälfte der Fahrten über Hilden Süd S sowie eine Fahrzeitverlängerung von 5 Minuten zwischen dem Hildener Osten und dem Hildener Zentrum bedeuten würde. Für die Linie 782 könnte es außerdem zu Spitzenstunden zu Überlastungen und zur Notwendigkeit des Einsatzes von E-Wagen kommen. Hieraus würden sich entsprechende Folgekosten für die Rheinbahn für die Anschaffung und den Betrieb von Fahrzeugen ergeben. Für die übrigen Zeiten wäre für die Linie 782 mit einem starken Verlust an Komfort und Attraktivität aufgrund hoher Auslastung auszugehen. Zur Beurteilung von alternativen Einsparpotentialen im Hildener ÖPNV würde die Rheinbahn gerne zur Verfügung stehen.

Der Kreis Mettmann gibt in seiner Stellungnahme vom 24.07.2024 (siehe **Anlage 4**) an, dass der Vorschlag zwar nachvollziehbar sei, aber die gemeinsamen Bemühungen von Stadt und Kreis zur Hinwirkung auf die Mobilitätswende konterkarieren würde. Der Kreis führt die anhand der hohen Fahrgastzahlen zu erkennende Bedeutsamkeit der Linie und das Erfordernis einer dichten ÖPNV-Verbindung in dem betroffenen Abschnitt an. Mit der Abbildung der Linie würden Kapazitäten, Komfort und dichte Taktung zwischen Hilden und Solingen aufgegeben, was zu einem Rückgang der ÖPNV-Nutzung insgesamt führen könnte. Es wird auf die Aussage der Rheinbahn zu nötigen und erfahrungsgemäß kostenintensiven Einsatzfahrten, insbesondere im Schülerverkehr, verwiesen. Auch der Wegfall der Umstiegsbeziehungen zwischen den Linien 784 und 783 (vom Dorotheenviertel in Richtung D-Benrath) wird genannt, zusammen mit dem Verweis auf die dann notwendige Errichtung einer Pausenstelle im Bereich der Haltestelle „Gabelung“. Die Befürchtungen der Stadt Solingen, dass mit Kürzung der Linie 783 die Ziele des Solinger Nahverkehrsplans nur mit erhöhtem Aufwand zu erreichen seien, werden ebenfalls vom Kreis aufgegriffen. Seitens

des Kreises wird daher gebeten, den Einsparungsvorschlag zu überdenken und alternative Einsparmöglichkeiten zu suchen und zu prüfen. Sollte an der Kürzung der Linie festgehalten werden, wäre dem Kreis sehr an einer Perspektive für die mittelfristige Wiederaufnahme der Verkehre auf dem Anschnitt der Linie 783 gelegen.

Die Einwände der Beteiligten sind begründet und nachvollziehbar, dennoch werden seitens der Stadtverwaltung derzeit keine alternativen Möglichkeiten gesehen, Einsparungen an anderen Stellen in der entsprechenden Höhe zu erreichen. Zum Einwand bezüglich der notwendigen Einrichtung einer Pausenstelle wird ausgeführt, dass hierfür prinzipiell Möglichkeiten im Bereich Gabelung / Walder Straße gesehen und eine Umsetzung im nächsten Schritt geprüft werden können.

Der Einsparungsvorschlag der Abbindung der Linie 783 an der Haltestelle Gabelung leistet einen deutlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Trotz der deutlichen Einwände der Beteiligten wird seitens der Verwaltung ein Verzicht auf den Parallelverkehr und ein eventueller Umstieg in weiterführende Linien im Bereich Gabelung für zumutbar gehalten und somit als Maßnahme der Haushaltskonsolidierung empfohlen. Allerdings sind Einsparungen im Bereich des ÖPNV kontraproduktiv in Bezug auf die Themenbereiche Klimaschutz und Mobilitätswende. Ein Beschluss der Maßnahme könnte somit auch negative Auswirkungen auf die Erreichung der vom Rat der Stadt Hilden beschlossenen Treibhausgas-Neutralität 2035 haben.

Gez.

Dr. Claus Pommer

Bürgermeister

Klimarelevanz:

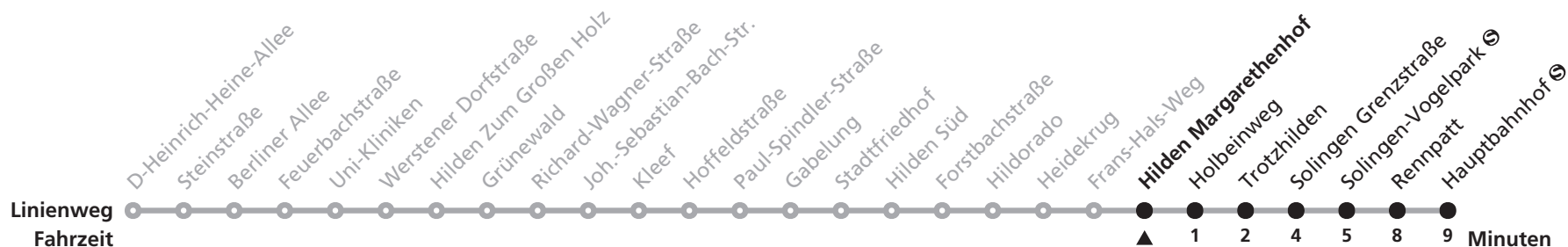
Der ÖPNV leistet einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende und zum Klimaschutz. Insofern können Einsparungen in diesem Bereich auch zu negativen Auswirkungen auf die Klimarelevanz führen.

Inklusionsrelevanz:

Für Menschen, die bei ihren täglichen Wegen auf den ÖPNV angewiesen sind, weil sie z. B. nicht über ein eigenes Kraftfahrzeug verfügen, kann ein schlechteres Angebot problematisch sein. Insofern können Einsparungen im Bereich ÖPNV zu negativen Auswirkungen auf die Inklusionsrelevanz führen.



782 ▶ Solingen Hbf ☺



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
0	23	23 53a	23b 53c
1			
2			
3			
4	39 58		
5	18 38 58	55	
6	18 38 58	25 55	25 55
7	18 38 58	22 52	25 55
8	18 38 58	22 52	25 55
9	18 38 58	22 52	22 52
10	18 38 58	22 52	22 52
11	18 38 58	22 52	22 52
12	18 38 58	22 52	22 52
13	18 38 58	22 52	22 52
14	18 38 58	22 52	22 52
15	18 38 58	22 52	22 52
16	18 38 58	22 52	22 52
17	18 38 58	22 52	22 52
18	18 38 58	22 52	22 52
19	18 38 58	22 52	22 53
20	28 53	22 52	23 53
21	23 53	22 52	23 53
22	23 53	22 53	23 53
23	23 53	23 53	23 53

Uhr	Hinweise
0	a nicht 30.3.24, 2.11.
1	b nicht 25.12. und 1.1.
2	c nicht 1.4.24, 20.5., 25.12., 26.12.24, 1.1.25
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	



Schlaue Nummer 0800. 6 50 40 30 (gebührenfrei aus allen dt. Netzen)

Am 24. und 31. Dezember gilt ein Sonderfahrplan, den Sie unter www.rheinbahn.de und in der Rheinbahn-App abrufen können.

RB#1014#080124#01



783 ▶ Hilden Trotzchilden ▶ Solingen Hbf ☹



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4		56		4
5	48	56		5
6	08 28 48	26 56		6
7	08 28 48	29 59		7
8	08 28 48	29 59		8
9	08 28 48	29 59	56a	9
10	08 28 58	29 59		10
11	28 58	29 59	56a	11
12	28 58	29 59	56a	12
13	28 58	29 59		13
14	28 48	29 59		14
15	08 28 48	29 59		15
16	08 28 48	29 59	56a	16
17	08 28 48			17
18	08 28 48			18
19	08			19
20				20
21				21
22				22
23				23

Hinweise
a bis Hilden Trotzchilden





783

► Hilden Trotzchilden ► Solingen Hbf ☹

In den Schulferien (23.03.-06.04., 06.07.-20.08., 12.10.-26.10., 21.12.2024-06.01.2025, 12.04.-26.04., 12.07.-26.08.2025)



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4		56		4
5	48	56		5
6	08 28 48	26 56		6
7	08 28 48	29 59		7
8	08 28 48	29 59		8
9	08 28 58	29 59	56a	9
10	28 58	29 59		10
11	28 58	29 59	56a	11
12	28 58	29 59	56a	12
13	28 58	29 59		13
14	28 48	29 59		14
15	08 28 48	29 59		15
16	08 28 48	29 59	56a	16
17	08 28 48			17
18	08 28 48			18
19	08			19
20				20
21				21
22				22
23				23

Hinweise
a bis Hilden Trotzchilden



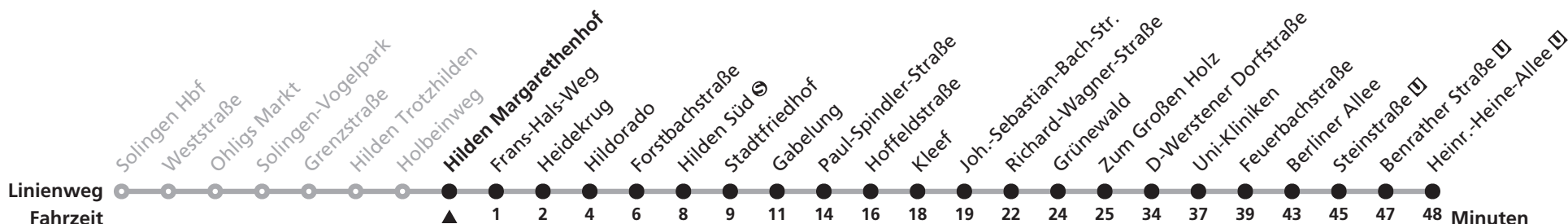
Schlaue Nummer 0800. 6 50 40 30 (gebührenfrei aus allen dt. Netzen)

Am 24. und 31. Dezember gilt ein Sonderfahrplan, den Sie unter www.rheinbahn.de und in der Rheinbahn-App abrufen können.

RB#1014#080124#01



782 ▶ Hilden Süd ➡ Gabelung ➡ Hilden Grünwald ➡ D-Heinrich-Heine-Allee ☐



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
0	08 38g	08 38c	08e 38a
1		28d	28b
2			
3			
4			
5	03 23 43		
6	03 23 43 53	07 37	37f
7	03 23 43	06 36	07 37f
8	03 23 43	06 36	07 37f
9	03 23 43	06 36	07 37f
10	03 23 43	06 36	07 37
11	03 23 43	06 36	07 37
12	03 23 43	06 36	07 37
13	03 23 43	06 36	07 37
14	03 23 43	06 36	07 37
15	03 23 43	06 36	07 37
16	03 23 43	06 36	07 37
17	03 23 43	06 36	07 37
18	03 23 43	06 36	07 37
19	03 23 43	06 36	08 38
20	08 38	08 38	08 38
21	08 38	08 38	08 38
22	08 38	08 38	08 38
23	08 38	08 38	08 38

Uhr	Hinweise
0	a nicht 1.4.24, 20.5., 25.12., 26.12.24, 1.1.25
1	bis D-Heinrich-Heine-Allee ☐
2	nur 1.4.24, 20.5., 26.12.
3	bis D-Uni-Kliniken
4	
5	b nicht 1.4.24, 20.5., 25.12., 26.12.24, 1.1.25
6	bis D-Uni-Kliniken
7	c nicht 30.3.24, 2.11.
8	bis D-Heinrich-Heine-Allee ☐
9	nur 30.3.24, 2.11.
10	bis D-Uni-Kliniken
11	
12	d nicht 30.3.24, 2.11.
13	bis D-Uni-Kliniken
14	e nicht 25.12. und 1.1.
15	f bis Hilden Gabelung
16	g bis D-Uni-Kliniken
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	



Schlaue Nummer 0800. 6 50 40 30 (gebührenfrei aus allen dt. Netzen)

Am 24. und 31. Dezember gilt ein Sonderfahrplan, den Sie unter www.rheinbahn.de und in der Rheinbahn-App abrufen können.

RB#1014#080124#02



783 ▶ Gabelung ▶ Hilden Dorotheen-Viertel



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4				4
5		34		5
6	13 33 53	34		6
7	13 33 53	02 32		7
8	13 33 53	02 32		8
9	13 33 53	02 32		9
10	13 33 53	02 32	03	10
11	23 53	02 32		11
12	23 53	02 32	03	12
13	23 53	02 32	03	13
14	23 53	02 32		14
15	13 33 53	02 32		15
16	13 33 53	02 32		16
17	13 33 53	02 32	03	17
18	13 33 53			18
19	14 34			19
20				20
21				21
22				22
23				23

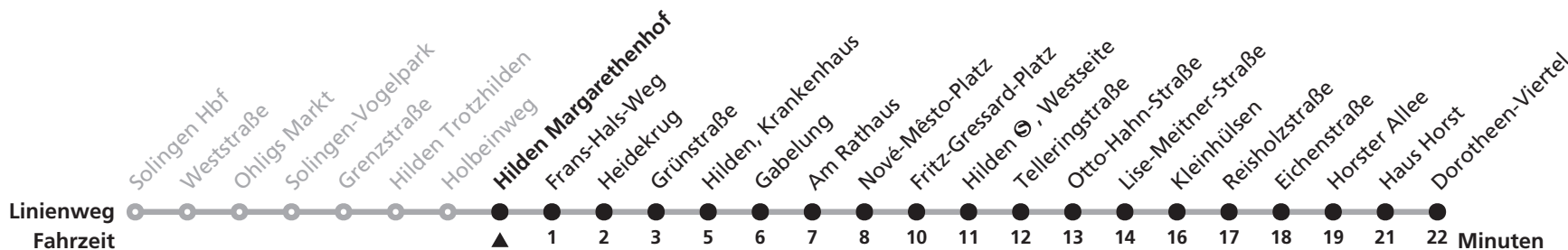
Hinweise



783

► Gabelung ► Hilden Dorotheen-Viertel

In den Schulferien (23.03.-06.04., 06.07.-20.08., 12.10.-26.10., 21.12.2024-06.01.2025, 12.04.-26.04., 12.07.-26.08.2025)



Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag	Uhr
4				4
5		34		5
6	13 33 53	34		6
7	13 33 53	02 32		7
8	13 33 53	02 32		8
9	13 33 53	02 32		9
10	23 53	02 32	03	10
11	23 53	02 32		11
12	23 53	02 32	03	12
13	23 53	02 32	03	13
14	23 53	02 32		14
15	13 33 53	02 32		15
16	13 33 53	02 32		16
17	13 33 53	02 32	03	17
18	13 33 53			18
19	14 34			19
20				20
21				21
22				22
23				23

Hinweise